

Tag für die diesjährige Aufnahme der Pferde- und Rindviehbestände der 30. März 1915 bestimmt.

Die Gemeindevorstände des Großherzogtums haben hiernach das Erforderliche wahrzunehmen.

Weimar, den 8. März 1915.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
Für den Departementchef:
Elebogat.**

(Nr. 46.) Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Das 29. bis 33. Stück des **Reichs-Gesetzblattes** enthält unter:

- Nr. 4662. Bekanntmachung, betr. den Wochenmarktverkehr. Vom 2. März 1915.
 „ 4663. Bekanntmachung über den Anbau von Zuckerrüben. Vom 4. März 1915.
 „ 4664. Bekanntmachung über Erhebungen der Vorräte von Kartoffeln. Vom 4. März 1915.
 „ 4665. Bekanntmachung, betr. die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsaß-Lothringen, Ostpreußen usw. Vom 4. März 1915.
 „ 4666. Bekanntmachung über die Beschäftigung von Gefangenen mit Außenarbeit. Vom 4. März 1915.
 „ 4667. Bekanntmachung über weitere Regelung des Branntweinverkehrs. Vom 4. März 1915.
 „ 4668. Bekanntmachung über die Vornahme von Zwischenzählungen der Schweine am 15. März und 15. April 1915. Vom 4. März 1915.
 „ 4669. Bekanntmachung über die zwangsweise Verwaltung russischer Unternehmungen. Vom 4. März 1915.
 „ 4670. Bekanntmachung über vorübergehende Zollerleichterungen. Vom 8. März 1915.

(Nr. 47.) Inhaltsverzeichnis aus dem Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Das 8. Stück des **Zentralblattes für das Deutsche Reich** enthält auf:

- S. 45. Änderung in der Zollgebührenordnung.
 „ 45. Ergänzung der Tabakersatzstoff-Ordnung.
 „ 46. Erhöhung der ohne Steuerzuschlag herstellbaren Bündwarenmengen auf sechzig vom Hundert der Vollfontingente.